

DER LANDSHUTER

STADTGUCKER

LANDSHUTER-STADTGUCKER.DE

LANDSHUT-
LIEBE
IST ROT.

AUSGABE 1/2023

Foto: Maximilian König / Anita Frischhut

SIE HABEN ES IN DER HAND:

BEZIRKSTAGSWAHL AM 8. OKTOBER

DAS MACHT DER BEZIRKSTAG Seite 3

ANJA KÖNIG

Bezirkstag Liste 5, Platz 3

FABIAN DOBMEIER

Bezirkstag Liste 5, Platz 14

ANJA KÖNIG

Bezirkstag Liste 5, Platz 3

Ich bin 53 Jahre, habe zwei erwachsene Kinder und drei Enkelkinder. Ich arbeite als Gebietsleiterin für Niederbayern bei einer gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung.

Seit 2004 engagiere ich mich in der SPD und in allen Arbeitsgruppen, die Sozial-, Arbeits- und Gesundheitspolitik gestalten. Als Stadträtin in Landshut mache ich seit 2014 soziale Politik für uns Bürger*innen, seit 2018 bin ich Fraktionsvorsitzende im Stadtrat.

In vielen Vereinen arbeite ich aktiv mit und setze mich stets für soziale Gerechtigkeit und die Unterstützung benachteiligter Menschen ein. Durch diese langjährige Erfahrung und mit meiner über 32-jährigen Berufserfahrung sind mir die Sorgen und Nöte sehr wohl bekannt und ich weiß an welchen Stellschrauben noch gedreht werden muss.

Die Unterstützung alter und pflegebedürftiger sowie seelisch, geistig oder

körperlich behinderter Menschen liegt mir sehr am Herzen. Durch jahrelange ehrenamtliche Betreuung und Pflege in meiner eigenen Familie komme ich täglich mit diesem Thema in Berührung.

Ich will für Menschen mit Behinderung mehr Möglichkeiten des eigenständigen Wohnens und mehr Arbeitsplätze auf dem ersten Arbeitsmarkt schaffen. Wir alle haben das Bedürfnis nach Selbstständigkeit und wollen uns in die Gesellschaft einbringen können. Das soll auch wirklich allen möglich werden.

Die Aufgaben des Bezirkstages liegen zu 90% im sozialen Bereich, ein Herzensanliegen für mich. Wir Sozialdemokrat*innen geben uns nicht mit dem Wenigen zufrieden, das unsere Leute bekommen.

Ich verstehe mich als Sprachrohr und will mich als Bezirksrätin mit sozialer Politik für uns alle einsetzen.



Foto: Maximilian König

FABIAN DOBMEIER

Bezirkstag Liste 5, Platz 14



Foto: Anja Frischhut

Ich kandidiere für den Bezirkstag, weil ich mich leidenschaftlich für soziale Themen einsetze und über langjährige Erfahrung verfüge, mit der ich meinen Beitrag zur Gestaltung unseres Niederbayern leisten möchte.

Im Verwaltungsrat des Studierendenwerks habe ich mich jahrelang für eine verbesserte psychologische Betreuung eingesetzt. Ich will nötige psychische Unterstützung leichter zugänglich machen..

Als Pfadfinder und Sprecher des Bürgerbegehrens "Rettet die Jugendherberge" setze ich mich intensiv für die Jugendarbeit ein. Jugendliche sollten die Möglichkeit haben, sich zu entwickeln und zu integrieren, daher müssen wir die Rahmenbedingungen verbessern.

Meine Erfahrungen im Hochschulrat der HAW Landshut und im Qualitätsbeirat der

Hochschule der Medien Stuttgart, haben mir Einblicke in Bildungsfragen gegeben. Bildung ist der Schlüssel zur Zukunft. Deshalb will ich dafür sorgen, dass unsere Bildungseinrichtungen qualitativ hochwertig sind.

Meine vielseitige berufliche Laufbahn, von der Ausbildung zum Bauzeichner über mein Maschinenbau- und Bordnetzentwicklungsstudium bis hin zur selbstständigen Tätigkeit als Gutachter im Hochschulbereich, hat mich mit einem breiten Spektrum an Fähigkeiten und Erfahrungen ausgestattet. Diese möchte ich gern in den Bezirkstag einbringen.

Zusätzlich engagiere ich mich ehrenamtlich aktiv in der politischen Gestaltung innerhalb der SPD.

Ich stehe für eine bessere psychologische Betreuung, eine Stärkung der Jugendarbeit, hochwertige Bildung und eine starke soziale Politik. Mit Ihrer Unterstützung will ich dazu beitragen, unseren Bezirk positiv zu gestalten.

DAS MACHT DER BEZIRKSTAG NIEDERBAYERN

Niederbayern ist mit rund 10.329 Quadratkilometern der zweitgrößte Bezirk des Freistaats Bayern. Das Bezirksgebiet umfasst neun Landkreise mit insgesamt 254 Gemeinden, drei kreisfreie Städte - Landshut, Passau, Straubing - und eine Große Kreisstadt Deggendorf. Rund 1,2 Mio. Menschen leben in Niederbayern. Landshut ist die Bezirkshauptstadt.

Neben Gemeinden und Landkreisen sorgt der Bezirk als dritte kommunale Ebene für das soziale, wirtschaftliche und kulturelle Wohl der Bürger. Wir gliedern uns auf in Sozialverwaltung, Hauptverwaltung und verschiedene Einrichtungen, wie z. B. Bezirkskrankenhäuser, Ausbildungsbetriebe und Fachberatungen.

Die Aufgaben des Bezirks Niederbayern sind sehr eng mit dem Wohl der Bürgerinnen und Bürger in ihrem unmittelbaren Lebensumfeld verbunden.

Als überörtlicher Träger der Sozialhilfe unterstützt der Bezirk Pflegebedürftige, Senioren und Kranke sowie Menschen mit

Behinderungen, die auf Hilfeleistungen angewiesen sind. Er ist für die gesamte ambulante Eingliederungshilfe sozialhilferechtlich zuständig, und damit für die Finanzierung verantwortlich.

Mit dem Bezirksklinikum Mainkofen mit angegliedertem Pflegeheim, den Bezirkskrankenhäusern Landshut, Straubing und Passau sichert er die psychiatrische und teilweise auch neurologische Versorgung Niederbayerns. Er ist außerdem Träger von Fach- und Sonderschulen.

Der niederbayerischen Kultur- und Heimatpflege ist der Bezirk besonders verpflichtet. In seine Zuständigkeit fällt neben einer gezielten Wirtschaftsförderung auch der Natur- und Umweltschutz. So trägt er zur Pflege und zum Schutz der heimischen Fischgewässer und Fischbestände bei und unterhält aus diesem Grund die Fischereifachberatung.

Für den Bezirk Niederbayern und seine Einrichtungen sind mehr als 2.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter tätig.

5 PUNKTE VON BRUNN FÜR BAYERN.

1 FÜR GUTE ARBEIT
MIT FAIREN LÖHNE

2 FÜR BEZAHLBARE
ENERGIE UND
KLIMASCHUTZ

3 FÜR DEN BAU
BEZAHLBARER
WOHNUNGEN

4 FÜR GUTE
KRANKENHÄUSER
UND PFLEGE

5 FÜR MEHR
FACHKRÄFTE
(Auch in der Staatskanzlei)

**FLORIAN
VON BRUNN**

Spitzenkandidat zur
Landtagswahl am 8.10.



Das Credo der Landshuter SPD war stets: Wir lieben unsere Stadt und ihre Menschen. Deswegen machen wir seit mehr als 150 Jahren Landshut besser.

Um die lange und bewegte Geschichte der Partei zu feiern fand sich am 12. August eine beeindruckende Ansammlung von Mitgliedern, Partnern und Unterstützern aus Vereinen, Verbänden und allen Teilen der Stadt zum Festakt ein. Musikalische Darbietungen mit einem Mix aus Arbeiterliedern und ruhigem Jazz verliehen der Feier eine festliche Atmosphäre.

Redner betonten die historische Bedeutung der Landshuter Sozialdemokratie und ihre Rolle bei der Gestaltung einer gerechteren Gesellschaft. Von den Anfängen im 19. Jh. bis heute hat die SPD Landshut maßgeblich zur Verbesserung der Leben unserer Bürgerinnen und Bürger beigetragen.

Die Gäste wurden durch eine beeindruckende Zeitreise geführt, die die bewegende Geschichte der Partei und ihre wichtigsten Erfolge aber auch Niederlagen dokumentierte. Die Feier war auch eine Erinnerung daran, dass der Kampf für Gerech-

tigkeit und Gleichheit niemals endet. Die Grundwerte der SPD sind heute genauso relevant wie vor 150 Jahren und wir werden sie auch in Zukunft gegenüber den Feinden unserer Demokratie verteidigen.

Die SPD ist die einzige Partei, die sich immer gegen den Nationalsozialismus in allen Formen gestellt hat. Auch heute ist unsere Demokratie wieder in Gefahr. Die AfD und andere rechtsextreme Gruppierungen unterwandern Ämter, Vereine, wichtige Positionen im öffentlichen Dienst und die politischen Ebenen. Wir stellen uns dem entschlossen dagegen.

Unsere Geschichte motiviert uns weiterzukämpfen. Weil unsere schöne Stadt mehr verdient. Weil wir Landshut lieben.

IMPRESSUM

Der Landshuter Stadtgucker

HERAUSGEBER:

SPD-Ortsverein Landshut-Stadt

V.i.S.d.P.:

Patricia Steinberger

ANSCHRIFT:

Seligenthaler Str. 54, 84034 Landshut

AUFLAGE:

20.000 Exemplare

KONZEPTION & GESTALTUNG:

Moritz Quaiser (mcqu.co)

BEZIRKSTAGSWAHL AM 8. OKTOBER

SO WÄHLEN SIE RICHTIG

Erststimme



Zweitstimme



LANDTAGSWAHL AM 8. OKTOBER

RUTH MÜLLER WÄHLEN!

DIE ERSTE FRAU AUF DER LISTE



Foto: Maximilian König / Anja Frischhut

Wir lieben Landshut.
Deshalb wollen wir es besser machen.

MIT DIR.

Werde jetzt Mitglied:
EINTRETEN.SPD.DE

LANDSHUT
SPD